



HESSISCHER LANDTAG

30.11.2011

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Inhalt des Antrags: **Flächendeckendes Sozial-Ticket - Hessen-Card**

Einzelplan 07 **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 69
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung des ÖPNV-Angebotes

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	524.968,9	+110.000,0	634.968,9
Eigene Erlöse	524.968,9	0,0	524.968,9
Produktabgeltung	0,0	+110.000,0	110.000,0

Sonstige Veränderungen:

Die Bundesmittel sollen durch Landesmittel in Höhe von 110 Mio. Euro zum Zwecke der Förderung der Mobilität und sozialen Teilhabe ökonomisch benachteiligter Menschen verstärkt werden.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Hessen-Card – Sozial-Tickets flächendeckend einführen:

Die Fähigkeit zur Mobilität ist eine Voraussetzung für die Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Die Kosten der jeweiligen Monatstickets des ÖPNV sollen für die von niedrigem Einkommen betroffenen Menschen reduziert werden. Wir wollen ein landesweit bezahlbares Ticket zum Preis von 15 Euro im Monat für finanziell Benachteiligte. Dafür wollen wir den ÖPNV-Unternehmen einen Zuschuss von 110 Mio. € geben, der jährlich hinsichtlich der Kostenausfälle durch die ÖPNV-Unternehmen überprüft wird und ggf. nachgebessert wird. Die HessenCard soll zukünftig weiterentwickelt werden, so dass auch Sozialrabatte der kommunalen Einrichtungen (Bibliotheken, Bäder etc.) sowie Kultureinrichtungen (Kinos, Theater etc.) mit der HessenCard genutzt werden können. Wir wollen auch Vereine und Unternehmen dazu gewinnen, sich an solchen Sozialermäßigungen zu beteiligen.

Wiesbaden, 30.11.2011

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen